



PinkBox

OBJECTBE'S PINKBOX

KW XLI

EINIGE GEDANKEN ZUR HEILIGEN CORONA,

ZUM DESIGN DES PENIS
ZUM PENIS ENVY, ALS BEGRENZTE FLUCHT AUS SCHWIERIGEN ZEITEN.

„Müder Wanderer stehe still,
mach bei St. Corona Rast.
Dich im Gebet ihr Fromm empfiehl,
wenn du manch Kummer und Sorgen hast.“

Ja, so steht es an der Außenwand der kleinen Kapelle, die ich gerade besucht habe. Im oberbayerischen Anget steht sie und bei diesen wunderschönen Herbsttagen ist es angenehm dort. Die Heilige Corona ist nicht nur die Beschützerin vor Hagel und Unwetter, sondern auch die Helferin bei Geldangelegenheiten.

„Airlinility“. ein Analysenunternehmen für Gesundheitsdaten publizierte, daß sich der Gesamtumsatz für Covidimpfstoffe im Jahr 2022 auf 124 Milliarden \$ belaufen wird. Die Hersteller des experimentellen Serums werden der Heiligen Corona sicher schon viele Kerzen gespendet haben für solche Umsatzaussichten. Der Papst hat mit dem Spiken ja auch keine Probleme und sieht darin vielmehr eine Geste der Nächstenliebe. Unsereins hingegen hält lediglich einige läppische Anteilsscheine jener Unternehmen, die gerade die Weltgesundheit vorgeben zu retten. Man muß nur darauf achten, daß man seine Anteile im richtigen Augenblick wieder los wird, nachdem mehr und mehr durchsickert, daß ganz andere Ziele angestrebt werden könnten.



Manch einem schlägt die gegenwärtige Unruhe auf's Gemüt. Ich hörte gerade von jemandem in Bayern, der sich in sein Kellergewölbe zurückzieht und seiner Pilzzucht beim Wachsen zuschaut, um sich anschließend beim Genuß derselben der darauffolgenden Wirkung hinzugeben, damit er, wie er sagte, „dem Scheiß da draußen“ entflucht.



In meinem Biologiebuch aus Gymnasialzeit

nachschlagend erweckten die Bilder eine andere Preudvolle Phantasie zu diesen putzigen Pilzchen. Also Mich erinnern Sie an des Mannes Anhängsel! Dabei komme ich ins Träumen von all den vielfältigen Formen und ihrer je eigenen Dynamik, die sie in einer Pussy hervorgerufen. Folgen Sie Mir in andere Sphären. [Weiterlesen...](#)